



## Gewerkschaften stellen am 1. Februar Forderungen für die Tarifrunde 2019 vor



Auftakt für die Tarifverhandlungen 2019: Am 1. Februar werden Vertreter/innen der Gewerkschaften in Hessen dem Innenminister in Wiesbaden ihre Forderungen überreichen. Der dbb (beamtenbund und tarifunion) hessen – als Dachverband auch des VBE Hessen – hat u.a. diese Erwartungen an die hessische Landesregierung:

- eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens um 200 Euro
- eine Verbesserung der Entgeltordnung zum TV-H
- Erhöhung der Beiträge der Pflgetabelle zusätzlich um 300 Euro.
- die Aufnahme wissenschaftlicher und studentischer Hilfskräfte in den TV-H
- weitere Gespräche über die Befristungspraxis im Hochschulbereich

Die eigentlichen Tarifverhandlungen werden am 28./29. März 2019 in Dietzenbach beginnen, sofern die Arbeitgeberseite bis dahin auf die Forderungen der Gewerkschaften reagiert. Der dbb hessen rechnet mit einer Zurückweisung der Forderungen und infolgedessen harten Tarifverhandlungen. Auch Protestaktionen sind nicht ausgeschlossen.

Eine komplette Übersicht der dbb-Forderungen haben wir unter "dbb-infos" im Internen Bereich dieser Homepage zusammengestellt.

Über den Verlauf der Verhandlungen können Sie sich immer aktuell auf der Homepage des dbb hessen informieren:

<https://www.dbb.de/politik-positionen/einkommensrunde/einkommensrunde-2019.html>